

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 21

Landeck, den 21. Mai 1960

15. Jahrgang

Die neue Kirche in Landeck-Bruggen

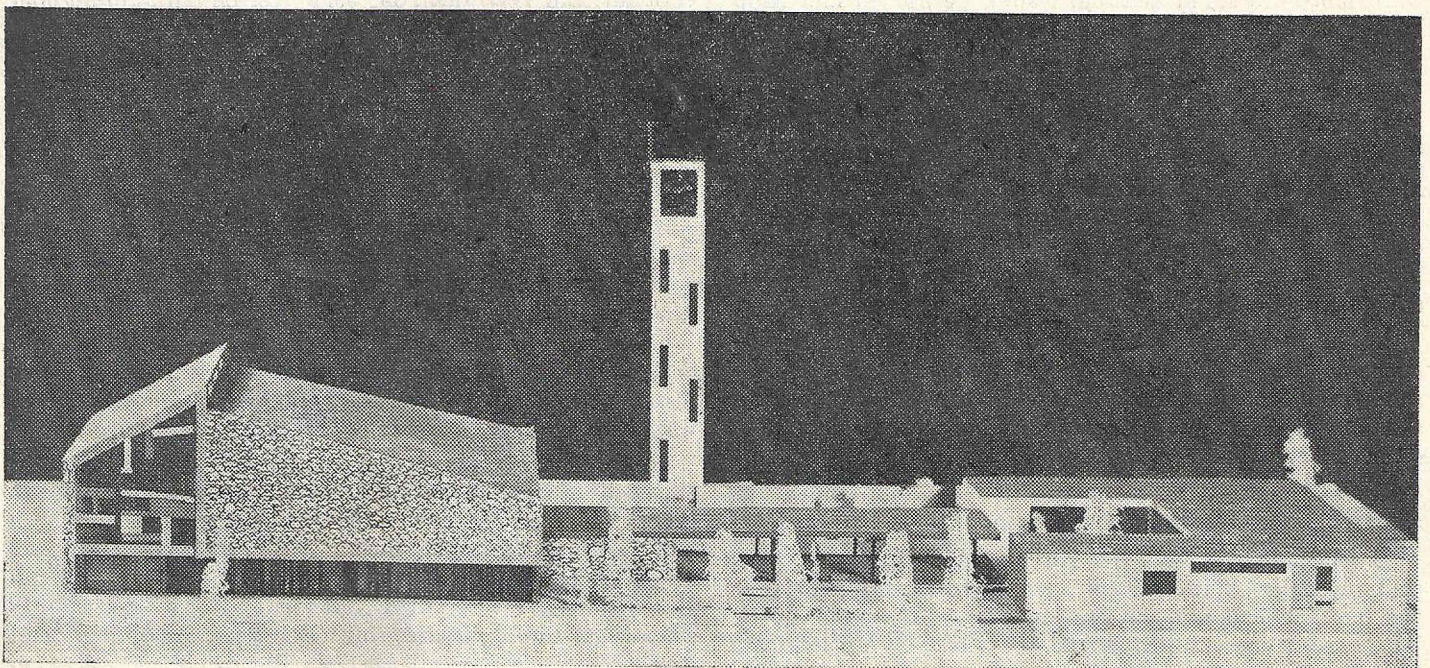


Foto R. Mathis

Dieses Bild zeigt die bereits im Bau befindliche St. Josefs-Kirche in Landeck-Bruggen.

Diese Kirche, welche später Pfarre werden dürfte, kommt den Bedürfnissen des Ortsteiles Bruggen sehr entgegen und bringt auch eine Entlastung für die derzeitige Pfarrkirche von Landeck. Initiator dieses Bauwerkes ist Exz. Dr. Paulus Rusch, der nicht nur in großzügiger Weise finanzielle Mittel zusicherte, sondern auch über den Plan, über die Gestalt dieses Gotteshauses entschied.

Die neue Bruggener Kirche wird ungefähr 400 Sitzplätze und ebenso viele Stehplätze haben, sie wird geheizt sein und sanitäre Anlagen besitzen und entspricht daher den modernen Anforderungen.

Vor kurzem wurde über Vorschlag des Kirchenrates ein Kirchenbauverein gegründet mit dem Ziel, zur Finanzierung beizutragen und bei der Entwicklung dieses Bauwerkes mitzuarbeiten. Da dieses neue Werk nur gelingen kann, wenn alles zusammenhilft, ergeht bereits jetzt die Bitte an die Bevölkerung des Bezirkes und insbesondere der Stadt Landeck, Mittel zur Vollendung dieses Bauwerkes bereitzustellen.

Wie man aus obigem Bild ersieht, handelt es sich um einen modernen ungewohnten Kirchenbau, der sicherlich zur Kritik Anlaß gibt. Wir halten es daher für richtig,

wenn der zuständige Fachmann, Herr Arch. Prof. Dipl. Ing. Heltschl zu Worte kommt. Er soll uns seine Gedanken, die ihn zu diesem Entwurf bewogen haben, darlegen, damit wir diese Bauart verstehen lernen und an der Entwicklung größeres Interesse finden.

Gedanken des Architekten Prof. Dipl. Ing. Norbert Heltschl zur Planung

Seit konstantinischer Zeit ist die Kirche der Ort der Entwicklung der abendländischen Kunst gewesen. Seit dieser Zeit bis zum Barock wurden die gleichen Formelemente im sakralen wie im profanen Bereich gebraucht. Ein gotisches Rathaus etwa verwendete die gleichen architektonischen Formen wie der gotische Kirchenbau. Kein Zweifel, es gab damals, von allgemein gültigen christlichen Symbolen abgesehen, keine „sakralen Formen“ - und es gibt sie auch heute nicht.

Die künstlerische Formenwelt ist stil- und zeitgebunden, aber sie unterscheidet nicht den sakralen vom profanen Bereich.

Im 19. Jahrhundert verlor die sakrale Kunst ihre bisher entscheidende Bedeutung für die Stilentwicklung. Die Gestaltkraft versagte, sie borgte sich Formmittel von hi-

storischen Stilen aus, baute romanische und gotische Kirchen, vermischte die historischen Stile zu grauenvollen Gebilden, und stellte liturgische Geräte und Paramente und Gemälde in mechanischer Vervielfältigung zu wohlfeilen Preisen her. Öldrucke und Gipsfiguren lebten von den Resten einer längst vergangenen Romantik.

Man begnügte sich mit Surrogaten, wenn nur ein literarischer Inhalt ablesbar dargestellt war, mit dem Mäntelchen romantisch - süßer Schönheit. Dieser falsch verstandene Historizismus ist noch heute besonders bei der älteren Generation lebendig. Diese Generation hält auch noch an dem Irrtum fest, daß die Schönheit das Wesen des Kunstwerkes ist, und übersieht, daß die künstlerische Ordnung das Kunstwerk ausmacht, die ein Bild der göttlichen Ordnung ist.

Etwas Neues aufzunehmen und zu verarbeiten erfordert eigene geistige Tätigkeit und daran ist der heutige Durchschnittsmensch nicht gewöhnt - da er von geistiger Fertigkeit lebt, wie sie in Zeitung, Radio, Fernsehen und Kino geliefert wird.

Beim Kirchenbau haben wir es auch nicht mit geistiger Fertigkeit zu tun, hier wird die mitschöpferische Tätigkeit des Betrachters verlangt.

Tradition, recht verstanden, kann für den Kirchenbau nicht bedeuten, daß alte Formen wiederholt werden, sondern nur, daß neue Formen aus dem traditionsgebundenen Geist der Kirche neu geschaffen werden. Es kann daher auch hier nur von künstlerischen Gesichtspunkten und Maßstäben her richtig beurteilt werden.

Der Auftraggeber ist es, der ein Bauprogramm entwickelt, dem Architekten die ikonografischen und liturgischen Inhalte aufgibt und streng darüber wacht. Die formale Gestalt ist Sache des Architekten, und kann nur vom künstlerischen her gesehen werden.

Es warnt die Kirche ausdrücklich vor den beiden Irrtümern des Naturalismus und Symbolismus.

Entscheidend ist, daß der Kirchenraum auf seine Weise und in seiner Sprache das Lob Gottes verkündet. Er tut das wirklich und tut es auch dort, wo ihm ein künstlerisch nicht geschulter Betrachter vielleicht nicht folgen kann, und tut es ganz unabhängig vom Menschen. Das Kirchengebäude ist „Haus Gottes“ und „Pforte des Himmels“ aber auch „Haus der Gemeinde“.

Zum Lobe Gottes ist das künstlerisch Beste gut genug, auch dann, wenn das künstlerisch Schwächere der Gemeinde besser gefallen würde. In ihrer ganzen Entwicklung hat die Kirche stets die neueste Entwicklung der Architektur in ihre Dienste genommen. „Singet dem Herrn ein neues Lied“.

Leitgedanke zur Kirche Landeck:

So wie das Christentum ein Wagnis ist, das jede Generation auf sich nehmen muß mit Heroismus, so muß die Kirchenplanung ein persönliches Wagnis sein, ungeachtet des Entsetzens bei den Gebildeten, die so gern das Schöne, das Nette, das Belanglose, das Gedankenlose um sich haben wollen, bei dem man sich ausruhen kann.

Die Wendung in der sakralen Architektur zum Abstrakten hat für die Kunst die Bedeutung einer Fastenübung.

Das Anliegen des Architekten beim modernen Kirchenbau: asketische Einfachheit, Echtheit und Linearität, denn die Zeit zwingt zum Wesentlichen und Ursprünglichen - und dies als Protest gegen den Ungeist dieses Jahrhunderts.

Muttertagskonzert

Es war ein guter Einfall, die Mütter am 8. Mai in Imst und am 15. Mai in Landeck durch ein Konzert zu ehren. Denn keine Kunst spricht so unmittelbar zum Herzen wie Musik.

Der Imster Liederkranz, der Sängerbund Landeck und die Orchestervereinigung Imst-Landeck hatte die Gestaltung übernommen. Es braucht wohl nicht erwähnt zu werden, wie schwierig ein solches Unternehmen ist. Die Mitglieder der genannten Vereinigungen sind im Berufsleben tätig, sehr in Anspruch genommen und nur Idealismus, Liebe zur Musik, Freude an der Kunst und jene Herzengüte sind erforderlich, die allein ein Gelingen einer solchen Veranstaltung ermöglichen. Es sei daher allen Mitwirkenden der aufrichtigste Dank im Namen des Publikums und der Mütter gesagt.

Leitung und Einstudierung der Chöre und des Orchesters war den Herren Wilhelm Homolka und Albert Tschol anvertraut. Ein Vertrauen, das beide Herren mit aufopfernder Begeisterung gerechtfertigt haben.

Der Raumangel läßt es leider nicht zu, jede einzelne Programmnummer gebührend zu besprechen. Hervorgehoben sei die feine, dezidierte Stabführung Herrn Homolkas, besonders in der Chorleitung. In der Ouvertüre „Orpheus in der Unterwelt“ hat er es verstanden, das Orchester zu packendem Schwung und Tempo mitzureißen. Bei der gefällig melodiosen Ouvertüre zu „Kalif von Bagdad“ wird auf den zum Teil schwierigen Part der zweiten Geige hingewiesen, wodurch das Tempo eine Kleinigkeit zu langsam genommen werden mußte.

Die Chöre waren gut einstudiert und besonders der Sängerbund Landeck hat bemerkenswert schöne klangvolle Stimmen. Für den „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß wäre eine größere Besetzung wünschenswert gewesen.

Herr Tschol hat mit den vereinigten Chören und Orchestern eine sehr erfreuliche Gesamtleistung erzielt und damit so recht gezeigt, zu welchem Erfolg eine Zusammenarbeit führen kann. Man möchte von Herzen hoffen und wünschen, daß diese Zusammenarbeit erhalten bleibt und zu weiteren Darbietungen führen wird. Mit der Kritik kleiner Mängel sollen dem Publikum die großen Schwierigkeiten aufgezeigt werden. An die Jugend aber sei die dringende Bitte gerichtet, sich an den Aufführungen zu beteiligen und sich als neue Mitglieder, sei es für den Sängerbund oder Liederkranz oder das Orchester zu melden.

Es gibt keine edlere Freizeitgestaltung als der Dienst für Musik und Dichtung.

F.

Bezirksmusikertagung in Landeck!

Alljährlich einmal folgen die Obmänner und die Kapellmeister des Bezirkes dem Ruf des Bezirksmusikverbandes und treffen sich in der Bezirksstadt zu einer Versammlung und zu einer Generalausprache. So auch dieses Jahr am Sonntag, den 15. Mai 1960 im Gasthof Greif-Straudi. Nach der Begrüßung und Eröffnung durch den Bezirksobmann Heinrich Gurschler und nach dem Gedenken an unseren verstorbenen Herrn Bezirkshauptmann ORR. Dr. Friedrich Koler, erfolgten die verschiedenen Berichte der Funktionäre, welche die aufwärtsstrebende Tätigkeit aller Musikkapellen des Bezirkes, den Zusammenhalt der Musikkameraden unter sich selbst zum Ausdruck brachten. Anschließend übermittelte Herr Dr. Waldner, in Vertretung des verhinderten Bezirkshauptmannes, Herrn DDR. Lunger, Grüße an die Versammelten und fand Worte der Anerkennung und des Dankes für die aufopferungsvolle Arbeit im Dienste der Allgemeinheit und sicherte die

Unterstützung der Behörde zu. So kann die musikfreundliche Bevölkerung des Bezirkes im kommenden Sommer bei den verschiedenen Wiesenfesten, Kameradschaftstreffen, Fahnenweihe und Talschaftszusammenkünften die Fortschritte der einzelnen Kapellen feststellen. Dazu gibt der Bezirksverband den vorliegenden Terminkalender bekannt. **Im Juni:** 4. - 5. Wiesenfest der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen ebenfalls am Pfingstmontag in Pians; 6. Juni Paznauner Taltag in Kappl; 19. Juni oder 10. Juli ein Kameradschaftstreffen in Zams; 12. Juni in Stanz am Loebödele Wiesenfest; **im Juli:** in Ried, Kauns, Pfunds, Prutz und in Strengen Wiesenfeste; **im August:** 13. - 15. Fahnenweihe der Stadtmusikkapelle Landeck; in Nauders am **11. September** ein Dreiländertreffen.

Der Bezirksmusikverband

Frühjahrskonzert der Stadtmusikkapelle Landeck

Die Stadtmusikkapelle Landeck veranstaltet am Donnerstag, den 26. Mai (Christi Himmelfahrt) in der Aula des Bundesrealgymnasiums ihr diesjähriges Frühjahrskonzert. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Die Stadtmusikkapelle ladet hiermit die Bevölkerung von Landeck zur Teilnahme an diesem Konzert höflichst ein. Es ist folgendes Programm vorgesehen:

Fehrbelliner Reitermarsch, Marsch v. R. Henrion
 Finlandia, Tongemälde v. J. Sibelius
 Die schöne Galathé, Overtüre v. Fr. v. Suppé
 Schwarzwaldmädel, Potpourri v. J. Jessel
 Donausagen, Walzer v. J. Fucik
 Ollotria, Overtüre v. A. Vancura



Die Adlertruppe in Landeck!

Die bekannte deutsche Hochseil Artistentruppe gastiert am Samstag und Sonntag jeweils um 20.30 Uhr bei der Hauptschule. Diese Artisten werden bestimmt genau so wie in Innsbruck, Salzburg, München usw. auch hier das Publikum begeistern. Der Höhepunkt wird eine Autofahrt auf dem Hochseil von der Hauptschule auf den Kirchturm sein. Eine solche Fahrt zeigt nebenstehendes Bild in Salzburg.

Berg Isel-Fanfare, Fanfare v. S. Tanzer
 Die beiden kleinen Finken, Charakterstück v. H. Kling
 Des großen Kurfürsten Reitermarsch, v. C. Moltke.

Autobusverbindung ab Landeck Stadtpfarrkirche - Haltestelle Stadtplatz. 20 Uhr.

Arbeitsamt Landeck

Was ist bei der Einstellung ausländischer Arbeitskräfte zu beachten?

Wenn ein Betrieb beabsichtigt, eine ausländische Arbeitskraft nach Österreich hereinzunehmen, bzw. einem schon in Österreich lebenden Ausländer eine Beschäftigungsmöglichkeit zu geben, ist es für den Betrieb grundsätzlich sehr von Bedeutung, sich vor Einstellung der betreffenden Arbeitskraft mit dem Arbeitsamt in Verbindung zu setzen und sich zu informieren, ob die Beantragung einer Beschäftigungsgenehmigung erforderlich ist, ob der Ausländer vielleicht die Möglichkeit hat, einen Befreiungsschein (in Frage kommen hier nur Deutsche und Schweizer) zu beantragen oder ob der Ausländer unter irgendeiner Ausnahmebestimmung fällt oder österr. Staatsbürgern gleichgestellt ist.

Beachtet der Betrieb den Vorschlag des Arbeitsamtes, geht eine eventuell erforderliche Bearbeitung von Anträgen viel schneller und reibungsloser vor sich. Grundsätzlich verboten ist es, Ausländer ohne Vorliegen einer Beschäftigungsgenehmigung (sofern natürlich eine solche erforderlich ist) in Arbeit zu nehmen.

In manchen Fällen wird es dem Arbeitsamt auch möglich sein, dem Betrieb eine mindestens gleichwertige inländische Kraft anbieten zu können und es liegt doch in der Natur der Sache, daß überall auf der Welt bei gleicher Eignung Inländern der Vorzug eingeräumt werden soll.

Installationen •	Elektronunternehmen
Licht- und Kraftanlagen •	ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen •	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Volkshochschule Landeck

„Kampieren und Tauchen in Dalmatien“, Farblichtbildervortrag vom bekannten Taucherfotographen Peter J. Appellius. Am Freitag, den 27. Mai um 20 Uhr in der Aula. Zwei kleine Expeditionen brachten 1957 und 1959 die Taucher auf die Kornaten, einer Inselgruppe vor Dalmatien, wo das Seeufer 100 m senkrecht zum Wasserspiegel abfällt und die Dünung riesige Wellenberge an messerscharfen Klippen zerschellen läßt. In diese drohende Tiefe wurde mit Unterwasserkameras getaucht, wo sich eine unterseeische Flora in unwahrscheinlicher Farbenpracht enthüllte. Auf der Insel Mana wurden auch die Dreharbeiten für den Film „Raubfischer auf Hellas“ aufgenommen (Maria Schell und Horst Hächler!) Die Bevölkerung ist zu diesem prächtigen Lichtbildvortrag herzlich eingeladen.

Eintritt: S 5.- (S 3.-) - Verkauf: Grissemann und Abendkassa.

Fremdenzimmer

in 5 verschiedenen
 Ausführungen
 schon ab S 2560.—
 mit
 Tisch und Sessel

Möbel

POHL

Landeck

„Jakob-Prandtauer-Fahrt“ nach Melk, in die Wachau und nach St. Pölten von Pflingststernstag 12 Uhr bis Pflingstmontag abends. - Meldungen werden für diese Fahrt zu den Kunststätten unseres heimischen, genialen Barockbaumeisters noch entgegengenommen.

Kulturreferat der Stadt Landeck

Ausstellung „Moderne Kunst in Landeck“ - In der Zeit vom Sonntag, den 22. Mai 1960 bis Sonntag 5. Juni 1960 findet im Saal der Handelskammer, Landeck, Innstraße, eine Ausstellung moderner Künstler statt, die mit Landeck in Beziehung stehen. Sie dient dazu, dem Publikum unsere heimischen Künstler vorzustellen und zu Diskussionen anzuregen. An der Ausstellung beteiligten sich: Herbert Danler (Landeck), Franz Hauser (Zams), Doris Henzinger (Landeck), Irmengard Schöpf (Zams-Ifakara), Sepp Schwarz (Telfs), Gustav Stimpfl (Imst), Norbert Strolz (Landeck). Die Ausstellung ist täglich von 9 bis 17 Uhr frei zugänglich. Ein Katalog liegt auf.

„Nathan der Weise“, Schauspiel von G. E. Lessing, gespielt vom Schwäbischen Landesschauspiel (letzte Abonnementvorstellung 1959-60), Regie vom künftigen Intendanten und kommenden Regisseur der Schloßspiele Landeck („Das Wunder zu Landeck“) Bernd Hellmann; in der Titelrolle der in den Ruhestand tretende Intendant Erich Schmidt (Abschiedsvorstellung).

Alle Freunde des Schwäbischen Landesschauspiels sind zu dieser festlichen Schlußaufführung der Spielzeit 1959-60 herzlich eingeladen. Einem alten Brauch entsprechend wollen wir dem sehr beliebten und nun scheidenden Intendanten den Abschied mit Blumen bereiten, weshalb die Zuschauer zur Mitnahme von Blumen gebeten werden.

Zeit: Sonntag, 22. Mai 1960, 20 Uhr. - Ort: Aula des Bundesrealgymnasiums. - Eintritt: S 10.- bis S 20.- - Verkauf: Grissemann und Abendkassa (eingeschobene Sessel nur an der Abendkassa!) - Omnibusverbindung (Autounternehmen Netzer) ab 19.30 Uhr vom Unteren Stadtplatz.

Bundesrealgymnasium Landeck

Öffentliche Ausschreibung:

Am Bundesrealgymnasium in Landeck wird die Stelle einer halbtägig beschäftigten **Reinigungsfrau** (Vertragsbedienstete II/7) öffentlich ausgeschrieben. Nähere Auskünfte in der Direktion des Bundesrealgymnasiums vormittags von Montag bis Samstag.

Rotes Kreuz Landeck

Die Schulen von Pfunds haben am Muttertag für die Eltern von Pfunds und Umgebung eine Theatervorstellung aufgeführt und den gesamten Reinertrag dem Roten Kreuz gespendet. Das Rote Kreuz spricht für diesen namhaften Betrag den Lehrpersonen und zwar: Schwester Ignatia, Fräulein Liselotte Koubek, Elfriede Späht, Gisela Tilp, Frau Franziska Fahlenbock und Herrn Johannes Schweng den herzlichsten Dank aus.

Der Bezirksleiter: DDr. Lunger, e. h.
Bezirkshauptmann

6. Gebirgsbrigade, Kommando

BEKANNTMACHUNG

In der Zeit vom 19. 5. bis 3. 6. 1960 finden Übungen von Einheiten der 6. Gebirgsbrigade in folgenden Räumen statt: Mieminger Plateau, Fernpaß, Lechtal, Flexenpaß, Imst, Landeck, Arlberg, Klostertal, Montafon, Bregenzer Wald, Großes Walsertal.

Sammeln von Übungsmunition oder Munitionsteilen, die nicht verschossen wurden, ist gefährlich! Fundstücke nicht berühren!

Meldungen an nächstes Sicherheitswachzimmer oder nächstes Gendarmeriepostenkommando erstatten!

Sängerbund Landeck

Nächste Chorproben: für Männerchor am Mittwoch, den 25. Mai, um 20 Uhr; für gemischten Chor am Mittwoch, den 1. Juni, um 20 Uhr.

Stadtgemeindeamt Landeck

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Kassastunden bei der Stadtgemeinde Landeck auf die Zeit von 9 bis 12 Uhr beschränkt sind. Auf die Einzahlungsmöglichkeit bei der Spar- und Vorschubkasse Landeck zugunsten der Stadtgemeinde (Konto 814) wird gleichzeitig hingewiesen und gebeten, wenn möglich Einzahlungen dort vorzunehmen.

Bekanntmachung

Alle Waldbesitzer und Holzbezugsberechtigte werden darauf aufmerksam gemacht, daß bis 20. Mai 1960 sämtliches geschlägertes Holz, welches noch im Wald, auf Lagerplätzen oder bei den Sägewerken liegt, entrindet sein muß. Jede Nichtbefolgung dieser Anordnung wird nach dem Reichsforstgesetz ausnahmslos bestraft.

Stellenausschreibung

Beim Stadtamt Landeck gelangt die Stelle eines Buchhalters zur Besetzung. Bewerber, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, eine Handelsschule erfolgreich absolviert, die militärische Dienstpflicht abgeleistet und das 25. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, wollen ein eigenhändig geschriebenes Ansuchen bis zum 10. Juni 1960 beim Stadtamt Landeck einreichen.

Diesem Ansuchen sind beizuschließen:

1. Staatsbürgerschaftsnachweis.
2. Geburtsurkunde.
3. Leumundszeugnis.
4. Abschlußzeugnis der Handelsschule.
5. Allenfalls vorhandene Zeugnisse, die über die bisherige Tätigkeit des Bewerbers Aufschluß geben.

Das Gesuch und die Beilagen müssen ordnungsgemäß gestempelt sein.

Nach zufriedenstellender Dienstleistung während einer Probezeit von 6 Monaten als Hilfsbuchhalter erfolgt die Übernahme in das Vertragsbedienstetenverhältnis. Eine spätere Anstellung als Beamter ist nach Erfüllung der gesetzlichen Erfordernisse vorgesehen.

An unsere Abonnenten!

Wir machen unsere Abonnenten darauf aufmerksam, daß das Gemeindeblatt in der nächsten Woche (Nr. 22) wegen des Feiertages (Christi Himmelfahrt) erst am **Samstag, den 28. Mai** erscheint.

Es wurde gefunden: 1 Sonnenbrille, 1 Hirschbart, 1 Plastikdecke, 1 Armband (Double), 1 Mütze, 1 Schlüsselbund.

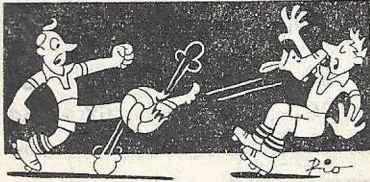
Der Bürgermeister: Komm.-Rat Greuter

Körperbehindertesprechttag. Am Samstag, den 10. Juni 1960 findet in der Zeit von 15 - 17 Uhr in den Räumen des Gesundheitsamtes Landeck, Innstr. 15, der Körperbehindertesprechttag statt. Er wird von Dozent Platzgummer aus Innsbruck abgehalten.

Filmdiskussion

Am Freitag, den 27. Mai 1960 nach der Maiandacht wird der Film „Heiße Lippen - kalter Stahl“ im Vereins-hausaal vorgeführt. Anschließend Diskussion.

Jgdv. bis 18



SW Bregenz —
SV Landeck 4:1 (0:1)

Landeck, das in Bregenz auf Reich Richard und auf Riedl verzichten mußte, erlitt im Bodenseestadion die erwartete Niederlage. Bei drückender Hitze bekam man ein Spiel zu sehen, das keinen einzigen Höhepunkt aufwies und auf sehr niedrigem Niveau stand. Bregenz übernahm vom Beginn weg die Initiative des Spieles und belagerte 45 Minuten fast pausenlos das Landecker Tor, wobei sich aber die Tiroler Hintermannschaft ausgezeichnet wehrte und das Gehäuse rein hielt. In der 45. Spielminute wehrt Siess einen Ball ab, geht Richtung Bregenzer Tor durch, die Steilvorlage kommt zu Leitner, der die Verteidigung überspielt und vor dem herausstürzenden Bregenzer Tor-mann ins rechte obere Eck einschießt. Für das Bregenzer Publikum war dieses Tor natürlich eine kalte Dusche. Wenn man bedenkt, daß Bregenz fast pausenlos auf das Landecker Gehäuse spielte, ununterbrochen angriff, und ... es fällt ein Tor der Gäste! Mit 0:1 wurden die Seiten gewechselt.

Weil der Schiedsrichter Leitner aus Tirol nicht anwesend war, entschieden sich beide Mannschaften auf Herrn Unterweger, der zufällig am Spielplatz anwesend war. Unterweger, der schon seit 1 1/2 Jahren kein Spiel mehr leitete, piff ausgesprochen energisch und zur vollen Zufriedenheit beider Mannschaften.

Die zweite Spielhälfte beginnt bei noch drückenderer Hitze. Die Sonne brennt unbarmherzig auf das schöne Bodenseestadion. Landeck wird wiederum eingeschnürt. Es war dies vielleicht vorauszusehen, denn, was die Bregenzer an technischem Können mehr hatten, das mußten die Landecker durch Kampfgeist wettmachen, was wiederum mehr Kraft braucht. Trotzdem aber die Bregenzer feldbeherrschend waren und in der 50. Spielminute ein reines Abseitstor, das der Linienrichter nicht anzeigte, erzielten, fanden auch die Landecker einige Torchancen vor. (Gadiant, Leitner, Tiefenbacher) In der 63. Spielminute heißt es nach einem herrlichen Zusammenspiel durch Einsele 2:1 für Bregenz. 7 Minuten später schießt der Junior Buhri der Bregenzer zum 3:1 ein. Nach diesem Tor spielen die Landecker wieder auf, können aber an Kining & Co nicht vorbei kommen. Nach der Stadionuhr schoß dann in der 92. Spielminute Brantl das 4. Tor für die Bregenzer.

Das Ergebnis ist als gerecht anzusehen, denn spielerisch und technisch waren die Schwarz-Weißen um eine Klasse besser als die Landecker. Riedl fehlte auf allen Seiten. Artner, der für ihn einsprang, konnte sich nicht richtig einfinden und wurde vom Rechtsaußen der Bregenzer immer wieder überlaufen.

Landeck: Egger; Albertini, Prantner, Artner; Juen, Siess; Leitner, Gadiant, Graber, Tiefenbacher und Kubin. Beste Landecker waren Tiefenbacher und Prantner sowie Siess. Alle anderen Spieler kamen an die Form vom letzten Sonntag bei weitem nicht heran.

Das letzte Meisterschaftsspiel auf Landecker Boden

Nicht leicht hat es der Sportverein Landeck am kommenden Sonntag. Der FC Wacker Innsbruck mit seinen bekannten Spielern wie Schramseis, Puffer, Brinek, Spielmann usw. sind Gäste der Landecker. Wacker gewann gegen Landeck — seit der Arlbergliga — 8:2 in Landeck beim Cupspiel und ganz knapp mit 1:0 im Innsbrucker Tivolistadion. Landecks Junioren spielen in Haiming Ötztal. Die Reserve hat spielfrei!

Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Flirsch

Am 1. Mai hielt die Schützenkompanie Flirsch im Gasthaus „Bahnhof“ ihre Jahreshauptversammlung ab. Obmann Franz Ehart brachte bei reger Teilnahme den Tätigkeitsbericht vor und umriß die Vorhaben für das kommende Jahr. Besonders hervorgehoben wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit während des abgelaufenen Jahres und einhellig der Kameradschaftsgedanke für die weitere Zukunft als Grundbedingung für ersprißliche Tätigkeit betont.

Die Neuwahl der Funktionäre ergab keine Veränderungen; einstimmig wurden sie wiedergewählt.

Da die Stelle eines Offiziers seit einem Jahr offen war, wurde diese durch die Wahl von Redolfi Josef neu besetzt. Hauptmann Hans Ehart dankte insbesondere für die im vergangenen Jahre bewiesene kameradschaftliche Unterstützung und gab der Hoffnung Ausdruck, daß dieser Gemeinschaftssinn weiterhin erhalten bleibe.

Nachdem alle Fragen über die kommende Tätigkeit der Schützenkompanie in schönster Eintracht geklärt waren, fand der angebrochene Abend bei einem guten Tropfen und geselliger Gemütlichkeit einen harmonischen Abschluß.

2 - 3 Zimmerwohnung

in Landeck und nähere Umgebung dringend gesucht.

SAILER HEINRICH, Landeck, Fleischhauerei Spieß

Zumtobel-Kaffee

Es ist höchste Zeit!

an Ihren

Festtags-Kaffee

zu denken

stets frisch geröstet

die Marke des Kaffee-Kenners

stets ein vollkommener

Kaffee-Genuß!

Liebst du die Sonne, das Wasser,
die Luft, dann fort mit der Kleidung
und hinein in die Badefreuden vom



Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 22. 5.: V. Sonntag n. Ostern - Bittsonntag - 6 Uhr Jahresm. f. Anna Bombardelli, 7 Uhr M. n. Mg., 8.30 Uhr M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Jahresamt f. Frau Rosa Krismer-Perjen, 11 Uhr Jahresm. f. Hermann Marth, 20 Uhr Maiandacht - so tägl.!

Montag, 23. 5.: Bitt-Montag - 6 Uhr M. f. Rosa Kolbe u. M. f. Marianne Traxl, 6.30 Uhr Bittgang durch den Schloßwald: 7.15 Uhr Jahresm. f. Alois Hueber, 8 Uhr Jahresm. f. † Mutter Filomena Pangratz, 20 Uhr Maiandacht - so tägl.!

Dienstag, 24. 5.: Bitt-Dienstag - 6 Uhr M. f. Johanna Murr, 6.30 Uhr Bittgang n. Burschl u. dort M. f. Johanna Sturm, 7.15 Uhr i. d. Pfarrkirche hl. M. n. Mg., 7.30 Uhr Perfuchsberg M. n. Mng., 8 Uhr Sterbem. f. Oberst Wilhelm Winkler.

Mittwoch, 25. 5.: Bitt-Mittwoch - Hl. Gregor VII - 6 Uhr Jahresm. f. Karl u. Maria Singer u. Jahresm. f. † Schwager, 6.30 Uhr Bittgang durch d. Urtel - 7.15 Uhr M. f. Kreszenz Patsch, 8 Uhr Standesm. f. Frau Maria Pintarelli, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Maiandacht u. Beichtgel.

Donnerstag, 26. 5.: Fest Christi Himmelfahrt - 6 Uhr Jahresm. f. Adolf Kolbe, 7 Uhr M. n. Mg., 8.30 Uhr M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst m. feierl. Hochamt f. Peter u. Barbara Pali u. Lebende u. † Angehörige, 11 Uhr Jahresm. f. Albert Murr, 16 Uhr Grundsteinlegung zur neuen Kirche St. Josef in Bruggen durch den Hochwürdigsten Herrn Provikar Prälat Michael Weiskopf, 19.30 Uhr feierl. Maiandacht.

Freitag, 27. 5.: Hl. Beda Venerabilis - 6 Uhr M. f. Johann Krismer u. M. f. † Vater u. Geschw. Jungblut, 7.15 Uhr Jahresm. f. Josef Dellemann, 8 Uhr Jahresm. f. Fr. Dr. Rosa Pezzei.

Samstag, 28. 5.: Hl. Augustinus - 6 Uhr M. f. H. H. Erwin Obertanner u. M. f. † Vater (F.), 7.15 Uhr M. f. Lebende u. † d. Fam. S., 8 Uhr M. f. d. † d. Fam. Kraxner, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Maiandacht u. Beichtgel.

Besonderes: Am Sonntag, den 22. 5. nachm. ist d. vom 15. 5. verschobene Wallfahrt d. Frauen n. Strengen.

Wer inseriert - profitiert!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Bittsonntag, 22. 5.: 6 Uhr hl. M. f. Gottfried Zangerle, 8.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr hl. M. f. Franz Gfall, 20 Uhr hl. M. f. Ida Jöchler.

Fest Christi Himmelfahrt, 26. 5.: 6 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr hl. M. f. Johann Sailer, 9.30 Uhr Jm. f. Josef Martin Mair, 20 Uhr Jm. f. Hans Partoll.

Lottoziehung: Mittwoch 56 - 40 - 77 - 16 - 88

Ohne Gewähr **Samstag 90 - 62 - 6 - 67 - 64**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Sonntags- u. Feiertagsdienste

Ärztl. Dienste: 22. 5. 1960:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Fink, Ldek., Malsenstr. 11, Tel. 477

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A., Tel. Ord., 05446-272, Wohnung 05446-343

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Donnerstag (Christi Himmelfahrt) 26. 5. 1960:

Landeck-Zams-Pians: Zita Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldek. Tel. 323

St. Anton-Pettneu: Viktor Haidegger, Tel. 05446/65114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 25. 5. 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

■ FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER ■

FIMBERGERRADIOFIMBERGER

PHONO - Kaffer

Phono - Geräte aller Art bei

Radio Fimberger

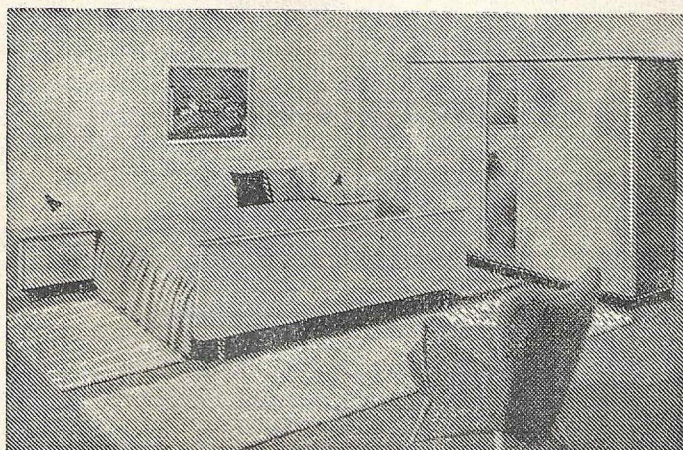
FIMBERGERRADIOFIMBERGER

■ FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER ■

Gib's was Besseres als rostfrei? Jawohl . . . einen Hüftgürtel der alle Sprachen spricht.

Laufbursch dringend gesucht.

BÄCKEREI HANDLE - LANDECK



Musterringmöbel

in aller Welt beliebt und bewährt

Alleinverkauf für Westtirol

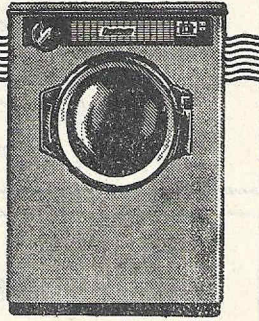
EINRICHTUNGSHAUS

Koch Imst

Unübertroffen sparsam!

Die nach dem neuen Constructa-Waschverfahren arbeitenden Waschvollautomaten sind im Strom- und Waschmittelverbrauch unübertroffen sparsam. So konnten die Stromkosten z. B. bei den heutigen Modellen K3 und K5 gegenüber früher bis zu 50%, der Waschmittelverbrauch bis zu 30% gesenkt werden.

Constructa



**wäschegerecht
kostengerecht
preisgerecht**

**BERATUNG
VERKAUF**

Ing. Jenfeld

**IHR EINRICHTUNGSHAUS
LANDECK BEIM KINO**

HUBERTRIKOT macht froh - WIESO?

Dieses Geheimnis verrät Ihnen die Doppel-Packung für Damen und Herren zu S 19,80

**DANKSAGUNG**

Tief ergriffen von den vielen ehrenden Beweisen aufrichtigen Mitfühlens anlässlich des allzufrühen Todes unseres liebsten, unvergesslichen Sohnes und Bruders

Hans Zangerl

sind wir außerstande, jedem einzelnen zu danken. Wir bitten daher, auf diesem Wege alle Trauergäste aus nah und fern, allen die uns schriftlich oder mündlich ihre Teilnahme bekundeten, die letzte Ruhestätte des teuren Verstorbenen mit Kränzen und Blumen schmückten und seiner im Gebete gedachten, unseren tiefempfundenen Dank abstaten zu dürfen.

Es war uns ein großer Trost in unserem schweren Leid und wir bitten, unseren Verstorbenen im Gebete nicht zu vergessen.

Zams im Mai 1960.

In tiefer Trauer: **Albert u. Irma Zangerl**
Eltern
Ria, Schwester

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme am Ableben meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau

Monika Walch geb. Schaufler

bitten wir auf diesem Wege unseren Dank entgegenzunehmen.

Unser besonderer Dank gilt der hohen Geistlichkeit von Landeck und Perjen, vor allem hochw. Herrn Stadtpfarrer Geistl. Rat Aichner für den trostreichen Beistand und die vielen Krankenbesuche, Herrn Dr. Codemo für die langjährige ärztliche Betreuung. Weiters danken wir für die vielen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Beileidschreiben. Schließlich sagen wir allen jenen, die durch ihre Teilnahme an den Rosenkränzen und am Begräbnis ihre Anteilnahme bekundeten, ein herzliches „Vergelt's Gott.“

Landeck, im Mai 1960.

In tiefer Trauer:

Familie Franz Walch

im Namen aller Verwandten.

Stromabschaltung!

Am 22. Mai 1960 ist der Stadtteil Angedair und Öd in der Zeit von 1.30 - 5.30 Uhr früh wegen Instandsetzungsarbeiten abgeschaltet.

TIROLER WASSERKRAFTWERKE A. G.
Betriebsabteilung Landeck



Der Nürnberger Prozeß wieder aufgerollt

Tatsachenbericht des Welttribunals. Joe J. Heydecker und Johannes Leeb.

Freitag, 20. Mai	19.45 Uhr	Jgdv.
Samstag, 21. Mai	17 u. 19.45 Uhr	

Gestehen Sie Dr. Corda

Kriminalfilm in Anlehnung an den Fall Hoflehner. Hardy Krüger, Hans Nielsen, Elisabeth Müller u. a.

Sonntag, 22. Mai	14, 17, u. 20 Uhr	
Montag, 23. Mai	19.45 Uhr	Jgdv.

Der Tempelschatz von Bengalen

Buntbewegter Dschungelfilm. Sabu Georges Ponjouly, Luisa Roni, Carlo Calo u. a.

Dienstag, 24. Mai	19.45 Uhr	Jgdv.
Mittwoch, 25. Mai	19.45 Uhr	

Tausend Sterne leuchten

Revue Reise um die Welt. Germaine Damar, Maria Sebaldt, Toni Sailer, Harald Juhnke u. a.

Donnerstag, 26. Mai	19.45 Uhr	ab 14 J.
---------------------	-----------	----------

Voranzeige: Schlag auf Schlag

Jgdv. Ab Freitag, 27. 5. 1960

Samstag, den 28. Mai 1960 um 14.30 Uhr

MÄRCHENFILM

Die Prinzessin und der Schweinehirt

Gutes Bahnhofrestaurant in der Schweiz sucht dringendst ehrliche

Serviertochter

Adresse i. d. Verwaltung d. Blattes

Tüchtige **Schankkassierin**

für Jahres- oder Saisonstelle wird für sofort gesucht!

HOTEL SCHWARZER ADLER, LANDECK

Sonderangebote

verlangen Hotels und Pensionen für

Polster, Decken, Wäsche usw.

BETTEN -



Telefon 598

LANDECK, Marktplatz 1



Alle freuen sich darüber

Wenn man jetzt wieder bei weit geöffneten Fenstern, auf dem Balkon oder im Garten sitzt, ist köstlich-kühles „Coca-Cola“ immer willkommen – zwischendurch, zu den Mahlzeiten und hinterher beim Beisammensein. Halten Sie gerade jetzt in dieser Jahreszeit immer sprudelnd frisches „Coca-Cola“ bereit. Sie machen allen Freude damit, denn alle mögen es so gern. Denken Sie beim nächsten Einkauf daran: „Coca-Cola“ in der Familienflasche ist besonders vorteilhaft!

Mach mal Pause..



Familienflasche
Normalflasche



... das erfrischt richtig

„Coca-Cola“ ist eine eingetragene Marke

101 AEG-Boiler

mit Mischbatterie und Brause neuwertig, billig zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Vergebe Teil des 2. Stockes

zum Ausbau einer Wohnung frei.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Verkaufe bestens erhaltene

Mercedes Koffer-Schreibmaschine

(Listenpreis DM 300.—) um S 1050.—

Adresse in der Verwaltung des Blattes

6 BIENENSTÖCKE

zu verkaufen.

Preis nach Übereinkunft.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Zwillingssportwagen

3 Monate gebraucht, zu verkaufen.

SCHNANN 25

DANKSAGUNG

Wir danken allen von Herzen, die anlässlich des Heimanges meiner lieben Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, Frau

Anna Kurz geb. Kneringer

ihre aufrichtige Teilnahme bekundet und durch die zahlreiche Beteiligung an den Rosenkränzen sowie am Begräbnis erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdigsten Geistlichkeit von Landeck und Zams, Herrn Dr. Frieden, den Schwestern des Krankenhauses Zams, den Familien Huber, Carnot, Trenkwalder und Frau Sieberer für die tatkräftige Hilfe.

Ein herzliches Vergeltsgott auch für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck im Mai 1960.

In tiefer Trauer:

Familie Alois Kurz

im Namen aller Verwandten.



*reinem
Pflanzenfett*

*Wer meiner Frau Elisabeth De Pretis
Ware oder dergleichen ohne Bezahlung aus-
händigt, ist bezahlt*

Alois De Pretis

Wollen Sie ein Haus kaufen?

Wir geben Ihnen den Kredit dazu. Weiter finanzieren wir den Bau, Um- oder Zubau von Wohnhäusern sowie den Kauf von Baugründen. Darlehenszinsen 6 Prozent. Lassen Sie sich beraten und fordern Sie noch heute Prospekte an.

Bausparkasse der österreichischen Sparkassen

Bezirksvertreter: Thöni Karl

Versicherungsobersinspektor

Landeck: Spenglergasse 8

(Früher: Oeffentliche Bausparkassa)

Landeswerbestelle Dr. Dax, Innsbruck,
Adamgasse 6, Telefon 33 53

Sie fahren gut mit...



ASO-Kaffee GOLD in der neuen Aromaschutzpackung
ausgewählte zentralamerikanische Hochlandsorten, mild, feinaromatisch

1 Paket 100 Gramm s **11.50**

ASO-Kakao aus Holland

leicht löslich und sehr ergiebig, schmeckt köstlich Schluck für Schluck

1 Paket 100 Gramm s **4.70**

ASO-Bandnudeln 4-Eier-Teigware aus Hartweizengrieß
garantiert ungefärbt, kochfest, gut quellend, sehr ergiebig

Familienpackung 1 kg s **16.50**

ASO-Tafelöl

mild, fein und neutral im Geschmack, zum Kochen, Braten und für Salate

1 Dose 700 Gramm s **11.90**

120.000 Schilling sind zu gewinnen!

Näheres erfahren Sie darüber in der Kundenillustrierten GILDA,
die Sie bei jedem **A&O** Kaufmann kostenlos erhalten.

Über 3000 fortschrittliche Kaufleute Österreichs
haben sich in der Freien Leistungsgemeinschaft **A&O** vereint, um durch gemeinsamen, großzügigen
Einkauf ihren Kunden beste Ware zu günstigen Preisen bieten zu können.

bei **A&O**
kaufmannsky